

Bücherbesprechung.

Aus der Geschichte des Kirchspiels Neumünster. Herausgegeben von W. Runge, Kirchensekretär. Im Selbstverlag des Verfassers. Neumünster 1913. 235 S. 3 Abbildungen.

Festschrift zur Einweihung der Anskar-Kirche zu Neumünster. Herausgegeben vom Kirchenvorstand. Bearbeitet und zusammengestellt von Kirchensekretär W. Runge. 127 S. Bilderanhang.

Das Absehen des fleißigen Verfassers ging zunächst auf Herstellung einer Festschrift zur Einweihung der neuen Anskarkirche. Das dafür nicht verwendbare Material aus der Geschichte der Gemeinde Neumünster ist in der zuerst genannten Schrift bearbeitet, so daß sich also beide Arbeiten ergänzen. Sie sind zunächst für die Gemeinde bestimmt, bieten aber in den reichen Mitteilungen aus dem Altenmaterial der neueren Zeit wertvollen Stoff für den künftigen Forscher. Die Festschrift enthält außer einer Geschichte des Kirchspiels Neumünster und der Beschreibung der Einweihungsfeier die Weiherede und Predigt, einen kurzen Aufsatz von dem Erbauer Architekt Hans Roß, eine Beschreibung der Orgel von dem Organisten Zöllner usw. Der Bilderanhang zeigt 18 meist wohlgelungene Aufnahmen der alten Bizelinkirche usw., besonders das Äußere und Innere der neuen Kirche. Im Ganzen eine schätzenswerte Gabe.

Die Geschichte des Kirchspiels und Amtes Trittau und seiner weitem Umgebung. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Pastors Alfred Jessen zu Trittau herausgegeben von Oberlehrer H. Jessen. Mit Abbildungen. Hamburg 1914. Kommissionsverlag der Agentur des Rauhen Hauses. XI und 364 S. Geb. 6 Mk.

Die den Pastoren unseres Landes vom Königl. Konsistorium gestellte Aufgabe, die Geschichte ihrer Gemeinden zu schreiben, ist dem heimgegangenen Verfasser Anlaß geworden, sich liebevoll in die Vergangenheit seiner Gemeinde und ihrer weitem Umgebung zu versenken und den Quellen ihrer Geschichte sorgfältig nachzuspüren. Das Resultat seiner Forschung liegt in dem genannten Buche vor uns, das der Verfasser leider nicht selber hat zum erwünschten Abschluß bringen können. Darin hat es wohl seinen Grund, daß wir das eine